



WSV`ler schwimmen 4,5 km im Chiemsee

Etwas länger schwimmen mussten die Starter beim Langstreckenschwimmen am Chiemsee, das zum vorletzten Wettbewerb des Alpen-Open-Water-Cups 2018 gehört:

Die 230 Teilnehmer wurden vom Strandbad Übersee mit einem Schiff zur Fraueninsel gebracht, von wo aus sie die 4,5 Kilometer zum Strandbad Übersee zurück schwimmen mussten.

"Der Chiemsee war im Gegensatz zum letzten Jahr total ruhig, das war diesmal echt angenehm zu Schwimmen, man hat alle Orientierungsbojen gut gesehen und wir durften ohne Schwimmbojen schwimmen", so Tanja Schultz, eine der Teilnehmerinnen des WSV Bad Tölz.

"Auch die Wassertemperatur war mit 19,6 Grad sehr angenehm", so Conny Kornprobst, zweite Starterin des WSV. "Da war es im Chiemsee wieder wärmer als draußen", so die Sportlerin.

Schultz (2000, auf dem Foto rechts) holte sich bei den Junioren (16-24 Jahre) in 1:18,00 Std. den vierten Platz, Kornprobst (Foto links) wurde bei den Master 3 (über 50 Jahre) in 1:41,37 Std. 19.te.

Den 9. Platz bei den Master 3 holte sich Anke Reddemann von der DLRG Geretsried in 1:26,53 Std.

Schnellster Schwimmer war wieder Nicky Lange vom SK Sparta Konstanz. Er benötigte für die 4,5 Kilometer 0:54,46 Minuten.

Nächster und letzter Wettkampf des Alpen-Open-Water-Cups ist am kommenden Sonntag, 09.09.18 am Tegernsee. Für die Cup-Wertung müssen hier 4 Kilometer geschwommen werden.